



Gedenkfeier mit ökumenischem Gottesdienst in Aschaffenburg für die Opfer des Messer-Angriffs und ihre Familien

Am kommenden Sonntag, 26. Januar 2025, findet um 10.30 Uhr in der Stiftskirche Aschaffenburg ein ökumenischer Trauergottesdienst für die Opfer des Messer-Angriffs im Park Schöntal statt. Den Gottesdienst gestalten der katholische Würzburger Bischof Franz Jung, der auch predigen wird, und der evangelische Landesbischof Christian Kopp gemeinsam. Ein Vertreter der islamischen Glaubensgemeinschaft Ahmadiyya, zu der das getötete marokkanische Kind gehörte, wird ebenso anwesend sein wie weitere Vertreter muslimischer Gemeinden. Hochrangige Vertreter aus Politik und Gesellschaft, darunter Ministerpräsident Markus Söder und Bundesinnenministerin Nancy Faeser, haben ihr Kommen angekündigt.

Der ökumenische Gottesdienst und die Gedenkfeier sind eine Einladung an alle, innezuhalten, gemeinsam zu trauern und den Hinterbliebenen ihre Anteilnahme auszudrücken. Sie steht als Symbol für das, was in diesen schweren Stunden am wichtigsten ist: Mitgefühl, Zusammenhalt und die Hoffnung auf ein friedliches Miteinander auch über alle kulturellen und religiösen Grenzen hinweg. Im Anschluss an den Gottesdienst sprechen Ministerpräsident Söder, Oberbürgermeister Jürgen Herzing und Vertreter der muslimischen Gemeinden zur Trauergemeinde.

Die betroffene Kindergartengruppe Kindernest gehört zum Verein **Grenzenlos e.V.** in Aschaffenburg. Er engagiert sich für Menschen in schwierigen Lebenssituationen und bietet unter anderem Betreuung an für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren. Der getötete Mann war ein evangelischer Kindergartenvater der Kirchengemeinde St. Matthäus. Die beiden Kindergärten und die Angehörigen der Opfer werden von professionellen Seelsorgeteams betreut.

München, 24. Januar 2025
Christine Büttner, Pressesprecherin

Unsere Pressemitteilungen finden Sie online im [Pressebereich auf bayern-evangelisch.de](http://www.bayern-evangelisch.de).